

**KG "Ahl Dormagener Junge"  
von 1979 e.V.**



**Zugleiter**

**Thomas Freitag**

**Richtlinien**

Stand 2020

**Teilnahme am Dormagener  
Eintopfsamstagszug**

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



## **Richtlinien für die Teilnahme am Dormagener Eintopfsamstagszug**

Den Verantwortlichen der einzelnen Gruppen und allen Teilnehmern des Eintopfsamstagszuges zur Kenntnis.

Die Richtlinien enthalten die wesentlichen Unterstützungen und Vorgaben durch die Zugleitung für die teilnehmenden Gruppen.

Alle Gruppenleiter müssen die Richtlinien nachweislich zur Kenntnis nehmen und innerhalb ihrer Gruppe kommunizieren.

## **Versicherungsschutz**

Die Zugleitung ist gegenüber der Stadt Dormagen verpflichtet, einen Versicherungsnachweis zu erbringen. Es ist Pflicht der Karnevalsgesellschaft, für alle Teilnehmer eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Haftpflichtversicherung beinhaltet vom Zug ausgehende Schäden an Personen und Sachen. Eigensch- und Personenschäden schließt diese Versicherung aus.

1. Beim Mitführen von Fahrzeugen ist der Versicherungsgeber von der Teilnahme an der Veranstaltung zu unterrichten.
2. Für nicht zugelassene Fahrzeuge oder Anhänger muss eine Sondergenehmigung beim örtlichen Straßenverkehrsamt beantragt werden. Der Führerschein der entsprechenden Klasse für das jeweilige Fahrzeug ist unbedingt erforderlich.

Alkohol oder andere berauschende Mittel sind für den Fahrer strikt verboten. Der Fahrer muss so ausgebildet sein, dass er das Fahrzeug einwandfrei führen kann und es stets in der Gewalt hat. Dies gilt für den gesamten Zugweg, inkl. Hin- und Rückfahrt.

## **GEMA Gebühr**

Die GEMA Gebühren, sowohl für die Musikkapellen als auch für die Lautsprecherwagen werden von der KG „Ahl Dormagener Junge“ übernommen.

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



## Gruppenleiter

Jede am Zug teilnehmende Gruppe muss einen Verbindungspartner zur Zugleitung, den Gruppenleiter, benennen. Diese Funktion ist von großer Bedeutung, er zeichnet mitverantwortlich für die Einhaltung der Auflagen und einen reibungslosen Ablauf seiner Gruppe im Zug. Seine Aufgabe endet im Auflösungsbereich mit der Auflösung und Rückfahrt seiner Gruppe. Von Seiten der Zugleitung ist bis Ende des Zuges der Gruppenleiter sein Ansprechpartner. Name, Anschrift und Rufnummer (mobil) des Gruppenleiters sind auf der Anmeldung anzugeben.

## Sicherung der Fest-, Persiflage-, Bagagewagen und Traktoren

Die Festwagen sind technisch und personell so abzusichern, dass eine Gefährdung der Zuschauer ausgeschlossen ist. Insbesondere sind die Räder der Festwagen (ausgenommen der Zugmaschine) so zu verkleiden, dass Personen insbesondere Kinder, die vor einen Wagen geraden, nicht überrollt werden können. Die Fahrzeuge müssen an der Längsseite bis max. 30 cm über der Fahrbahn abgedeckt werden.

Festwagen, die diese Voraussetzung nicht erfüllen, dürfen nicht eingesetzt werden.

Für alle Fest- und Bagagewagen muss die Gruppe auf eigene Kosten Sicherheitspersonal stellen so genannte „Wagenengel“. Die Umzugswagen sind mindestens an allen 4 Ecken mit Posten abzusichern, die gewährleisten, dass Passanten / Zuschauer nicht in die unmittelbare Nähe der Fahrzeuge gelangen können. Die Wagenengel sollten mindestens 16 Jahre alt und in der Lage sein, diese Aufgabe verantwortungsbewusst zu übernehmen.

Für jeden Umzugswagen ist der Gruppenleiter die verantwortliche Person.

**Die Kleidung sollte auf Anraten der Polizei so gewählt werden, dass die Wagenengel in Ihrer Funktion als Sicherheitspersonal klar zu erkennen sind und sich von den anderen kostümierten Personen unterscheiden.**

**Es sind mindestens 6 Wagenengel pro Gespann (Traktor +Anhänger) zustellen.**

**4 Wagenengel sind pro PKW/LKW erforderlich.**

**Eine Belehrung der Wagenengel in ihre Aufgaben wird durch die Gruppenleiter durchgeführt.**

Die Wagenengel müssen zusätzlich unbedingt an dem zu sichernden Wagen/Traktor vor Ort in ihren Aufgaben durch den Gruppenleiter eingewiesen werden. Die

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



Zugleitung erstellt einen „Aufgabenkatalog für den Einsatz von Wagenengel“, der den Gruppenleitern zugestellt wird (siehe Anhang). Die Sicherungsaufgaben sind von Beginn bis Ende des Eintopfsamstagszuges durchzuführen. Nicht vorschriftsmäßig abgesicherte Wagen und Traktoren werden durch die Zugleitung aus dem Zug genommen.

**Ein Wagenengel darf auf keinen Fall Alkohol oder andere berauschende Mittel zu sich nehmen.**

## Weitere Hinweise

### **Wichtig**

- Es darf kein Wurfmaterial verwendet werden, durch das Personen verletzt werden können. Verboten sind insbesondere das Werfen schwerer Gegenstände, von Gegenständen aus Metall, Glas oder ähnlichem Material (z.B. Getränkedosen, Flaschen etc.) Außerdem ist das Werfen von Papierschnitzeln, Konfetti u.a. untersagt.
- Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Verpackungsmaterial (Papiersäcke, Kartons, Becher, Dosen und vor allem Glas) nicht auf die Fahrbahn und Fußwege geworfen werden.
- Im Aufstellungsbereich soll beim Beladen der Festwagen das angelieferte Wurfmaterial – soweit es möglich ist – ohne Kartonage verstaut werden.
- Es ist untersagt, Wurfmaterial jeglicher Art oder Konfetti mit Raketen in die Luft zu schleudern.
- Wurfmaterial sollte so geworfen werden, dass eine Verletzung der Zuschauer vermieden wird.
- Die Verwendung von pyrotechnischen Körpern ist grundsätzlich verboten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Anzeige. Die Gruppe kann künftig von der Teilnahme am Eintopfsamstagszug ausgeschlossen werden.
- Pünktliches Eintreffen aller Zugteilnehmer am Aufstellplatz (Schützenplatz Dormagen) ist zu folgenden Zeiten erforderlich:  
Wagen zwischen 12:00 Uhr – 12:30 Uhr  
Fußgruppen zwischen 12:30 Uhr und 13:30 Uhr

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



- Alle Fahrzeuge- und Gespannführer dürfen während der Aufstellphase ihre Fahrzeuge/Gespanne aus Sicherheitsgründen nicht unbesetzt lassen.
- Besetzung der Festwagen nur mit der durch den TÜV vorgeschriebenen Personenzahl.
- Keine Mitnahme anderer Fahrzeuge als von der Zugleitung genehmigt.
- Der Zug darf nicht durch Ständchen, Tänze oder Selbstdarstellung einzelner Personen oder Korps und Gruppen in seinem Ablauf verzögert werden.
- Bitte die Notdurft nicht in den Vorgärten der Anwohner verrichten (Einfach mal klingeln und fragen).
- Wagen und Gruppen, welche in Ihrer Darstellung politische Propaganda bezwecken, nationalsozialistische Embleme oder antisemitische Deutungen zeigen, gegen Glauben oder Religionen, sowie gegen die guten Sitten verstoßen, werden von der Teilnahme am Zug ausgeschlossen.

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



## Anhang 1 zu den Richtlinien

Aufgaben für den Einsatz der Wagenengel.

Die Wagenengel sind ein Sicherheitsorgan im Auftrag der Gruppenleiter und sollten: „mindestens 16 Jahre und körperlich geeignet sein“.

Sie dürfen auf keinen Fall vor und während des Zuges Alkohol oder andere berauschende Mittel zu sich nehmen.

Seine herausgehobene Bekleidung lässt ihn als solches in seiner Funktion klar erkennen (z.B. Warnwesten).

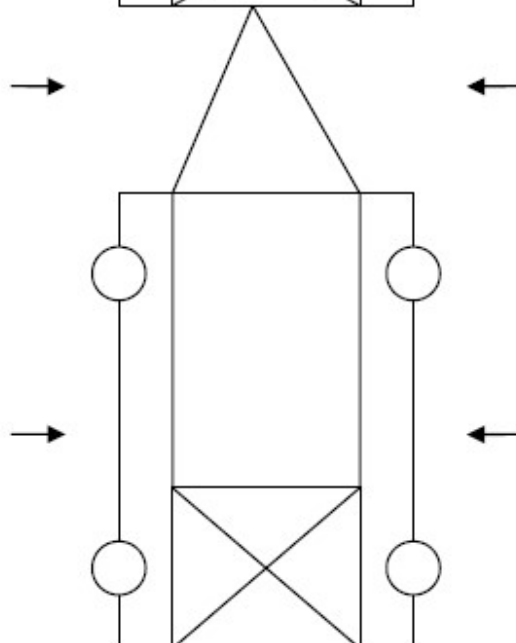
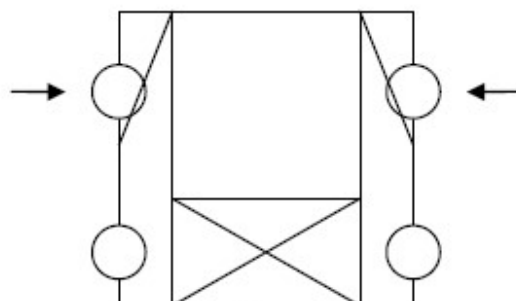
Anspruch auf vorherige Einweisung am Wagen durch den Gruppenleiter der Gruppe. Der Wagenengel darf grundsätzlich seinen Aufgabenbereich neben dem Rad des Wagens/Traktors nicht verlassen. Sollte ein Wagenengel, aus welchen Gründen auch immer, seine Position verlassen müssen, so ist dieses unbedingt mit dem Gruppenleiter der Gruppe abzusprechen (die Lücke ist durch einen „Springer“ zu schließen). Eigene persönliche Sicherheit hat vor allen durchzuführenden Maßnahmen höchste Priorität.

Eine nicht besetzte Funktion macht erforderlich, dass das Gefährt nicht weiterfahren darf.

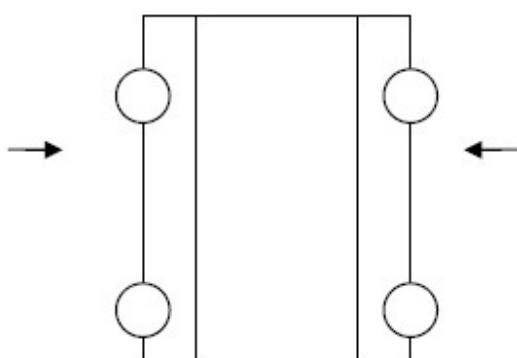
Die Wagenengel sollten während des Zuges ständig zu ihrem Vordermann bzw. Hintermann und zum Traktorfahrer bzw. Gespannführer Sichtkontakt haben, um in jeglicher Gefahrensituation einschreiten zu können oder eventuell den Wagen zum Stehen zu bringen. Dabei ist es hilfreich, bereits im Vorfeld Engpässe, Störungen oder sonstige Hindernisse zu erkennen, um rechtzeitig handeln zu können.

Die Wagenengel haben dafür zu sorgen, dass Zuschauer, insbesondere Kinder, den nötigen Abstand zu den Wagen/Traktoren bzw. Gespannen haben, um jegliche Unfälle zu vermeiden. Besondere Aufmerksamkeit bedarf es in Kurvenbereichen. Falls erforderlich, nach Ausschöpfung der Höflichkeitsform, muss dieses auch unter Wahrung der Verhältnismäßigkeit mit körperlichem Nachdruck geschehen. In extremen Fällen ist die anwesende Polizei oder Zugleitung hinzu zu ziehen. Handeln Sie verantwortungsbewusst, erkennen und bewältigen Sie auch Situationen, die nicht immer beschrieben oder vorausszusehen sind. Als Skizze eine Positionsbezeichnung für die Anordnung der Wagenengel.

# KG "Ahl Dormagener Junge" von 1979 e.V.



**Gespann**



**PKW / I.KW**